

# Antrag

**Initiator\*innen:** MV 10.10.22 (dort beschlossen am: 10.10.2022)

**Titel:** Antrag auf Ernennung Ehrenmitglied Petra Zais

## Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung des KV beschließt die Ernennung von Petra Zais (1957-
- 2 2021) zum Ehrenmitglied des KV Chemnitz.

## Begründung

Petra Zais verstarb am 07.10.2021, viel zu früh nach schwerer Krankheit. Auch ein Jahr nach ihrem Tod ist die Lücke, die sie in Chemnitz, im Leben vieler Menschen und auch in unserem Kreisverband hinterlassen hat, eine schmerzende. Es ist unmöglich diese Lücken zu füllen. Wir wollen die Lücke als Raum für Erinnerungen, Dankbarkeit und Wertschätzung nutzen und stellen deswegen den Antrag auf die Ehrenmitgliedschaft. Mit Petra verloren wir eine Pionierin der Grünen Politik in Chemnitz. Für fast 30 Jahre war die Geschichte unseres Kreisverbands mit Petras Lebensweg verwoben: 1993 entschied sie sich für eine Zusammenarbeit mit der damaligen Stadtratsfraktion. Sie reflektierte stark und von außen nicht ohne Kritik ihrer DDR und PDS Vergangenheit.

Petras Engagement für Chemnitz war schnell in der Stadt anerkannt. Sie kämpfte gegen Rechtsextremismus, für die Rechte von Frauen, für Gemeinschaftsschulen. Sie war u.a. Begründerin des mobile Beratungsteams im Raum Chemnitz/Erzgebirge, das professionelle Hilfe bei der Auseinandersetzung mit extremen Rechten, mit Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit bot. Kommunalpolitiker: innen und Bürgermeister:innen haben diese Hilfe dankbar angenommen.

Als aktive Gewerkschafterin war sie von 2011 bis 2014 Sprecherin unserer Landesarbeitsgemeinschaft GewerkschaftsGRÜN und setzte sich mit vielen Aktionen und Veranstaltungen für einen solidarischen Arbeitsmarkt in Sachsen ein. Die Gleichstellungs- und Frauenpolitik war für Petra kein Nebenbei-Thema. So vertrat sie uns von 2010 bis 2014 im Bundesfrauenrat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Sächsische Delegierte.

Ihr jahrelanges Engagement für längeres gemeinsames Lernen und für die Einführung der Gemeinschaftsschule in Sachsen trägt nun Früchte. Der Bau- und Entwicklungsprozess einer ersten Gemeinschaftsschule auf dem Chemnitzer Sonnenberg ist eben auch einer ihrer Verdienste. Petra nahm auch Klimaschutz in Verkehrsfragen stets ernst. Obwohl Petra einen Führerschein hatte, absolvierte sie fast alle Termine sachsenweit mit Bus und Bahn.

Petra kandidierte für den Stadtrat, den Landtag und als OB-Kandidatin. Nicht nur in den Stadtratssitzungen wurde Petra Zais für ihre Sachlichkeit und ausgeglichene Art überparteilich sehr geschätzt. Als „hart in der Sache und wertschätzend im Umgang, auch über Parteigrenzen hinweg“ war sie stets anerkannt. Sie war ebenso leidenschaftlich wie diszipliniert.

Petras Engagement ist bis zuletzt, als schwere Krankheit mehr und mehr zu schaffen machten, mehr als beeindruckend.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, Petra Zais für diese Verdienste posthum zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Volkmar Zschocke Karola Köpferl

Für die Fraktionsgemeinschaft Co-Sprecherin KV Chemnitz